



Jahresabschluss 31.03.2025

FN 065469d

FIRMA

Ing. J. Schüller Gesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

03.12.2025

UNTERZEICHNET VON

Ing. Johannes Schüller, geb 30.01.1962

am 02.12.2025

PRÜFWERT: 0e6fa1e86462f1af2ab8bd87bf473c0e

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	2.927.429,00	3.092.507,23
Anlagevermögen	1.414.877,24	1.612.251,10
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,21	0,21
Sachanlagen	1.222.178,29	1.419.552,15
Finanzanlagen	192.698,74	192.698,74
Umlaufvermögen	1.497.384,62	1.464.422,36
Vorräte	381.353,55	334.820,63
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	812.648,98	549.515,30
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	303.382,09	580.086,43
Rechnungsabgrenzungsposten	9.720,00	10.692,00
Aktive latente Steuern	5.447,14	5.141,77
PASSIVA	2.927.429,00	3.092.507,23
Eigenkapital	2.141.803,09	2.292.343,23
eingefordertes Stammkapital	18.168,21	18.168,21
<i>Stammkapital</i>	36.336,42	36.336,42
<i>sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen</i>	-18.168,21	-18.168,21
<i>davon eingezahlt</i>	18.168,21	18.168,21
Kapitalrücklagen	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	228.444,59	228.444,59
Bilanzgewinn	1.895.190,29	2.045.730,43
<i>davon Gewinnvortrag</i>	1.845.730,43	1.990.743,90
Investitionszuschüsse	31.033,00	31.033,00
Rückstellungen	102.681,77	96.903,35
Verbindlichkeiten	651.911,14	672.227,65
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	140.400,21	208.424,45
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Folgende Angaben sind zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erforderlich:

Der vorliegende Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der aktuellen Fassung erstellt worden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde von der Fortführung des Unternehmens (§ 201 Abs. 2 Z. 2 UGB) ausgegangen.

Dem Grundsatz der Vorsicht (§ 201 Abs. 2 Z. 4 UGB) wurde dadurch entsprochen, dass nur die am Bilanzstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden und alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr oder einem früheren entstanden sind, bilanzmäßig erfasst worden sind.

Des Weiteren wurden die Grundsätze der Bewertungsstetigkeit (§ 201 Abs. 2 Z. 1), der Einzel- und Stichtagsbewertung (§ 201 Abs. 2 Z. 3 UGB), der Aufwands- und Ertragsperiodisierung (§ 201 Abs. 2 Z. 5 UGB) sowie der Bilanzidentität (§ 201 Abs. 2 Z. 6 UGB), angewendet.

Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Im Bereich der Vermögensgegenstände und der Verbindlichkeiten des Unternehmens wurden die Grundsätze der Vollständigkeit (§ 196 Abs. 1 UGB) und der Einzelbewertung (§ 201 Abs. 2 Z. 3 UGB) angewandt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Es wurden folgende Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten angewandt:

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte und das Sachanlagevermögen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen, angesetzt. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im Berichtsjahr nicht vorgenommen.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten bzw. den niedrigeren beizulegenden Werten (§ 198a Z. 2 UGB) zum Bilanzstichtag bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen werden nur im Fall einer voraussichtlichen dauernden Wertminderung vorgenommen. Zuschreibungen werden vorgenommen, wenn die Gründe für eine dauernde Wertminderung weggefallen sind.

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Das strenge Niederstwertprinzip wurde durch Beachtung der Wiederbeschaffungspreise sowie der Gängigkeit angemessen berücksichtigt. Die Bewertung der halbfertigen Erzeugnisse erfolgte mit den Materialkosten.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt, soweit nicht im Falle erkennbarer Einzelrisiken mit Wertberichtigungen vorgesorgt wurde.

Die sonstigen Rückstellungen unter Beachtung des Vorsichtsprinzips berücksichtigen alle zum Bilanzstichtag erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten nach vernünftiger, kaufmännischer Beurteilung nach derzeitigem Wissensstand.

Die Rückstellungen für Abfertigungen werden auf Basis einer finanzmathematischen Berechnung unter Zugrundelegung eines Pensionseintrittsalters von 65 (Männer) bzw. 60 (Frauen) Jahren berechnet.

Andere Rückstellungen als die gesetzlich vorgesehenen wurden nicht gebildet.

Die Verbindlichkeiten des Unternehmens wurden mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf das Vorsichtsprinzip ausgewiesen.

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 0,00

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 0,00

Art und Form dieser Sicherheiten:

Entfällt

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

16

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.04.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.03.2025	
Anlagevermögen	5.899.183,33	316,00	0,00	0,00	316,00	5.899.183,33	
Immaterielle Vermögensgegenstände	8.740,92	0,00	0,00	0,00	0,00	8.740,92	
Sachanlagen	5.697.743,67	316,00	0,00	0,00	316,00	5.697.743,67	
Finanzanlagen	192.698,74	0,00	0,00	0,00	0,00	192.698,74	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.04.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	4.286.932,23	197.689,86	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	8.740,71	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	4.278.191,52	197.689,86	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.03.2025
Anlagevermögen	0,00	316,00	4.484.306,09
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	8.740,71
Sachanlagen	0,00	316,00	4.475.565,38
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.04.2024	Buchwert 31.03.2025
Anlagevermögen	1.612.251,10	1.414.877,24
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,21	0,21
Sachanlagen	1.419.552,15	1.222.178,29
Finanzanlagen	192.698,74	192.698,74